Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

04.09.2023

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 489|23

Jugendlicher beraubt | Unfall mit schwer verletztem Jugendlichen | Unfall mit 1,60 Promille

Erstellerinnen: Therese Leverenz (tl), Sandra Freitag (sf)

Jugendlicher beraubt

Ort: Leipzig (Lindenthal), Gartenwinkel

Zeit: 01.09.2023, gegen 21:20 Uhr

Am Freitagabend war ein 15-Jähriger mit seinen Freunden nach einem Besuch beim Heimatfest Lindenthal in der Gartenstraße bei der Feuerwehr unterwegs, als er von mehreren Jugendlichen angesprochen und nach Geld gefragt wurde. Als er kein Geld herausgab, schlug ihn einer der Jugendlichen mehrfach und forderte weiter die Herausgabe von Bargeld. Aus Angst vor weiteren Schlägen übergab der 15-Jährige schließlich Bargeld im mittleren zweistelligen Bereich und die Unbekannten flüchteten in Richtung des Festes. Der 15-Jährige wurde leicht verletzt. Einer ärztlichen Behandlung vor Ort bedurfte es nicht. Die Unbekannten wurden wie folgt beschrieben:

Person 1:

- 16 bis 17 Jahre
- 1,75 bis 1,80 Meter
- normale Statur
- leichter Oberlippenbart
- sprach Deutsch mit Akzent
- Bekleidung: schwarz-rote Jacke | schwarze Hose | rotes Basecap

Person 2:

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

• 16 bis 17 Jahre

• 1,80 bis 1,85 Meter

• normale Statur

• Bekleidung: schwarzer Trainingsanzug | schwarzes Basecap

Die Kriminalpolizei sicherte Spuren und das Fachkommissariat der Kriminalinspektion Leipzig hat die Ermittlungen zum versuchten Raubdelikt aufgenommen. Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder den unbekannten Tatverdächtigen geben können, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden. (sf)

Einbruch in Galerie

Ort: Leipzig (Südvorstadt)

Zeit: 03.09.2023, 00:00 Uhr bis 13:30 Uhr

Unbekannte verschafften sich im angegebenen Zeitraum vermutlich durch Übersteigen eines Zaunes Zugang zum Grundstück einer Galerie. In der Folge brachen sie die Türen zur Bar und zur Werkstatt auf. In den Räumen durchsuchten sie und stahlen Geldkassetten sowie einen Laptop im Gesamtwert eines niedrigen vierstelligen Betrages. Der verursachte Sachschaden wurde mit circa 1.000 Euro beziffert. Die Kriminalpolizei hat Spuren gesichert und ermittelt wegen eines besonders schweren Falls des Diebstahls. (sf)

Einbruch in Mobilfunkgeschäft

Ort: Leipzig (Zentrum)

Zeit: 04.09.2023, gegen 03:00 Uhr

In der vergangenen Nacht schlugen Unbekannte die Fensterscheibe eines Mobilfunkgeschäfts ein. Nachfolgend durchsuchten sie die Räume sowie Auslagen und flüchteten vom Ort. Zu einer Diebstahlshandlung kam es nach bisherigen Erkenntnissen nicht. Der Sachschaden wurde auf etwa 10.000 Euro geschätzt. Beamte des Kriminaldauerdienstes waren am Ort und sicherten Spuren. Das Fachkommissariat der Kriminalpolizeiinspektion hat die Ermittlungen wegen eines versuchten besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen. (tl)

Unfall mit schwer verletztem Jugendlichen

Ort: Beilrode (Zwethau), B 87

Zeit: 03.09.2023, 11:40 Uhr

Am Sonntagmittag fuhr ein 15-Jähriger mit seinem Moped Simson im Beilroder Ortsteil Zwethau auf der Staatsstraße 25 in nördliche Richtung. An der Kreuzung zur Bundesstraße 87 beabsichtigte er, nach links auf diese abzubiegen und missachtete dabei die Vorfahrt eines auf der Bundesstraße 87 in östliche Richtung fahrenden Pkw VW (Fahrer: 86).

Es kam zum Zusammenstoß, bei dem der Jugendliche stürzte und sich schwere Verletzungen zuzog. Er wurde mit einem Hubschrauber zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus geflogen. Am Pkw und am Moped entstanden Schäden in einer Gesamthöhe von etwa 12.000 Euro. Für die Unfallaufnahme musste die Bundesstraße 87 in Richtung Torgau für mehrere Stunden gesperrt werden. Der Verkehrsunfalldienst hat die Ermittlungen aufgenommen. (sf)

Unfall mit schwer verletzter Radfahrerin

Ort: Leipzig (Neustadt-Neuschönefeld), Mecklenburger Straße / Eisenbahnstraße

Zeit: 03.09.2023, 12:10 Uhr

Am Sonntagmittag fuhr eine 23-Jährige mit einem Fahrrad auf der Rosa-Luxemburg-Straße in südwestliche Richtung. An der Kreuzung zur Eisenbahnstraße wollte sie geradeaus weiterfahren und missachtete dabei nach bisherigen Erkenntnissen das für sie geltende Rotlicht der Lichtzeichenanlage. Es kam zur Kollision mit einem Pkw Mitsubishi (Fahrerin: 41), der auf der Eisenbahnstraße in stadteinwärtige Richtung bei Lichtzeichen Grün fuhr. Die Radfahrerin stürzte und erlitt schwere Verletzungen. Sie wurde zur medizinischen Versorgung stationär in einem Krankenhaus aufgenommen. An dem Fahrrad und am Pkw entstanden Schäden in einer Gesamthöhe von etwa 4.200 Euro. Der Verkehrsunfalldienst hat die Ermittlungen aufgenommen. (sf)

Verkehrsunfall auf der A72

Ort: A 72, i. R. Chemnitz

Zeit: 03.09.2023, gegen 16:30 Uhr

Der Fahrer (53, deutsch) eines Pkw Volvo V70 fuhr gestern Nachmittag auf der Autobahn 72 in Richtung Leipzig. In einer Baustelle kam er in einer Rechtskurve nach links auf die Gegenfahrspur und kollidierte nachfolgend seitlich mit einem in Fahrtrichtung Chemnitz fahrenden Pkw VW Golf (Fahrer: 23). Durch den Unfall wurden sowohl die beiden Fahrer als auch deren Insassen (w, 15 und 19) verletzt und zur Behandlung in umliegende Krankenhäuser gebracht. Für den Zeitraum der Unfallaufnahme musste die Autobahn 72 voll gesperrt werden. Der entstandene Sachschaden wurde mit 30.000 Euro beziffert. Der Verkehrsunfalldienst hat die Ermittlungen wegen einer fahrlässigen Körperverletzung aufgenommen. (tl)

Unfall mit 1,60 Promille

Ort: BAB 14, i. R. Magdeburg

Zeit: 03.09.2023, gegen 08:30 Uhr

Am Sonntagmorgen fuhr der Fahrer (42, ukrainisch) eines Pkw VW Polo auf der Autobahn 14 in Richtung Magdeburg und kam in der weiteren Folge nach rechts von der Fahrbahn ab. Anschließend kollidierte das Fahrzeug mit einem Leitpfosten sowie einer Schutzplanke, wo es letztlich zum Stehen

kam. Ein bei dem 42-Jährigen durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,60 Promille. Nach Durchführung einer Blutentnahme wurde sein Führerschein beschlagnahmt. Er hat sich nun wegen des Verdachts einer Gefährdung des Straßenverkehrs zu verantworten. Der entstandene Sachschaden wurde mit etwa 5.000 Euro beziffert. (tl)